GJI | Gesellschaft für Juristen-Information

ONLINE.TAGUNG

Gesetzliche und gewillkürte Erbfolge
- ausgewählte Fragen -

5,0 Zeitstunden nach § 15 FAO
ErbR

Details

Seminarraum GoToMeeting

Mittwoch, 24. Februar 2021
13.30 - 19.15 Uhr

198,-- Euro (5,0 Stunden)
zzgl. der gesetzlich geltenden MWSt.

GJI-Seminarleistungen

Umfangreiche und aktuelle Tagungsunterlagen, Teilnahmezertifikat gemäß § 15 FAO, GJI-Moderation und Betreuung.

GJI-Technik und Online.Vorteile

Keine Anreise, keine Übernachtung, keine weiteren Kosten und ohne großen technischen Aufwand: Teilnahme von überall mit Computer, Laptop oder Smartpone mit stabiler Intertübertragung. Audio, Lautsprecher oder Headset völlig ausreichend.

Referent

Dr. Dietmar Weidlich, Notar
Prof. Dr. Jan Eickelberg, Hochschullehrer

Inhalte

Die Erbfolge in der Praxis
- Ausgewählte Fragen zur gesetzlichen und gewillkürten Erbfolge

Ausgewählte aktuelle Fragestellungen der gesetzlichen Erbfolge
- Auskunftsanspruch nach § 2314 BGB und prozessuale Fragen
- Anforderungen an ein Nachlassverzeichnis
- Besonderheiten des notariellen Nachlassverzeichnisses
- Auskunfts- und Wertermittlungsanspruch
- Funktion und Ermessen des Notars
- Konteneinsicht durch den Pflichtteilsberechtigten
- Vorlage von Belegen
- Aktuelles zur Abzugsfähigkeit von Nachlassverbindlichkeiten

Ausgewählte aktuelle Fragestellungen der gewillkürten Erbfolge
- Aktuelles

Antwortfax 07485 - 725092

GJI mbH | Rudolf-Diesel-Straße 16 | 72186 Empfingen | www.gji.de | TEL 07485 - 725090

Mit der Anmeldung kommt der Seminarvertrag unter Anerkennung unserer AGB (abrufbar unter www.gji.de) zustande. Vertragspartner/in ist der/die angemeldete Teilnehmer/in. Für den Fall über-/unterzähliger Anmeldungen behalten wir uns Rücktritt vor. Der angemeldete Teilnehmer ist einverstanden, auch weiterhin von der GJI über Seminare per Post, Fax und Mail informiert zu werden. Aufgrund der Teilnehmerbegrenzung wird bei kurzfristigen Abmeldungen (weniger als 5 Arbeitstage vor Seminarbeginn) die Seminargebühr von uns geltend gemacht - in diesem Fall können wir grundsätzlich keine Rückerstattung der Gebühr gewähren. Mit einer Übertragung der Teilnahmeberechtigung sind wir einverstanden, sofern uns Name und Anschrift des Ersatzteilnehmers rechtzeitig mitgeteilt wird. Verbrauchern steht bei Fernabsatzverträgen ein Widerrufsrecht gem. § 355 BGB zu.

Zum Seminar **"Gesetzliche und gewillkürte Erbfolge"** am **24. Februar 2021** als **Online.Tagung** (05784/HP) melde/n ich/wir hiermit an:

Vor- und Zuname | Anschrift/Telefon Kanzlei (Stempel) | Telefax Kanzlei | E-Mail

Datum/Unterschrift _____

Die Rechnung bitten wir auszustellen auf
☐ Teilnehmer ☐ Kanzlei